

rolle über sein Instrument zu verlieren (Bild 8). Kesse Sprüche, spritzige Witze, Spontantität und jede Menge Überraschungen machten diese Comedy-Show zu einem kurzweiligen Eventabschnitt des abwechslungsreichen Galaabends. Alle Künstler verabschiedeten sich nach dem 3-stündigen Show-Programm noch einmal gemeinsam von dem jubelnden Publikum.

Nach dem Auszug der Künstler aus dem Festsaal stimmte unser 1. Vorsitzender Silvo mit dem gesamten Publikum das Steigerlied an. Traditionell endet dieses mit der Verköstigung des Bergmannsschnaps: „Prost Bergleut!“ Die Gruppe „Music Transfer“ spielte schließlich bis in den frühen Morgen zum Tanz auf (Bild 9). Jung und Alt begeisterten sich bei Evergreens und aktu-

ellsten Hits. Die Mitglieder und Freunde des BV Niederrhein werden diesen Abend im Ledigenheim Lohberg wieder nicht vergessen und freuen sich schon sehr auf das nächste Winterfest im Jahr 2025.

Alle Bilder des Winterfestes sind in der Fotogalerie der Webseite www.rdb-bvn.de einzusehen.

Jochen Auberg

Bilder: Max Schymainski

BV Recklinghausen Reisebericht

Gemeinsam mit dem TuS 09, dem Sportverein aus Oer-Erkenschwick, besuchte der BV e.V. Recklinghausen am Samstag, dem 02.12.2023 den Weihnachtsmarkt auf Schloß Bückeberg. Schon kurz vor halbneun fuhren über 20 RDB-ler vom Alten Busbahnhof Recklinghausen mit dem Doppeldecker-Bus des GBB-Omnibusbetrieb, Marl, gbb(go by bus) Service nach Oer-Erkenschwick.

Um 08.45 Uhr konnten wir uns auf den 180 kilometerlangen Anreiseweg machen, nachdem 28 weitere Weihnachtsmarktbesucher den geräumigen 81-Sitzplatz großen Bus bestiegen hatten. Viel Platz für einen langen Weg, denn das Navi gibt die Ankunft mit 11.00 Uhr an. Bückeberg liegt etwa 50 Kilometer westlich von Hannover und 10 Kilometer östlich von Minden.

Die Kleinstadt Bückeberg lebt von und mit den Fürsten zu Schaumburg-Lippe. Neben einer Schloßbesichtigung lohnt auch ein Altstadt-Bummel oder ein Besuch im Hubschraubermuseum. Doch seit 2003 ist der Weihnachtsmarkt „Bückeberg glüht“ zusammen mit dem Weihnachtszauber auf Schloß Bückeberg ein besonderes Highlight für die Weihnachtszeit.

Nachdem wir Bielefeld passiert hatten, tat sich eine herrliche Winterlandschaft auf und die weiße Pracht verzauberte die verschneiten Dörfer und Wälder. Mit einem herzlich Willkommen zu unserer Weihnachtsmarktfahrt begrüßte uns der 1. Vorsitzende des TuS 09 *Frank Kaiser*. Wir haben zusammen mit dem RDB e.V. diese Tagesfahrt geplant und der RDB e.V. wird aus seiner Tradition zu solchen Fahren Stutenkerle an alle Mitreisenden übergeben. Schön in Tüten verpackt, aber ohne Tonpfeife und Schokoladenguß überreichten *Frank Kaiser* und *Wolfgang Meyer* die Weckmänner. Der Abfahrtstermin für die Rückfahrt wurde auf 19.00 Uhr festgelegt.

Schon um 10.55 Uhr erreichten wir den Großparkplatz und wurden vom kostenlosen Shuttle-Service zum Veranstaltungsgelände gebracht. Diese Gelenkbusse (Zieh-



Die Fahrt erfreute sich großer Resonanz

Foto: Privat

hamonikabusse) mit einer Länge von 18 Metern brachten uns über 3 Kilometer zum Eingangstor, hier wurde unser Eintrittsticket gescannt und wir standen auf dem 40.000 m² großen Veranstaltungsgelände. Das Schloss bildet die großartige Kulisse für diesen Weihnachtsmarkt. Die Aussteller zeigen innerhalb des Schlosses sowie im Außenbereich ihre Exponate aus den Bereichen Kunsthandwerk, Christbaumschmuck, Gewürze, Kräuter, Tee und Trockenfrüchte, Fell- und Wollartikel, handgefertigte Schmuckunikate aus Gold und, und...

Bei den schönen Buden dicht an dicht und dem dichten Gedränge zwischen den Ständen verlor sich die Gruppe.

Nicht nur die Aussteller boten eine große Auswahl an weihnachtlichen Dekorationen, Geschenken und Köstlichkeiten, denn die Jubiläumsveranstaltung unter dem Motto „Lichterglanz“ bietet ein atemberaubendes Lichterspiel und eine Wasser-Lichtshow. Gerade am Freitag und Samstag war das Rahmenprogramm bis 21.00 Uhr ausgedehnt und in der Abenddämmerung ist die festliche Illumination von Schloß und Schloßpark sehenswert. Doch Eltern mit Kinderwagen und Personen mit Rollatoren haben noch größere Schwierigkeiten im dichten Gedränge voranzukommen. Schon zu später Nachmittagszeit werden die Ausruhezzeiten vergrö-

ßert und ein Restaurant mit gemütlichen Sitzplätzen, leckeren Suppen und Grünkohl wird aufgesucht. Eine historische Jahrmartorgel aus dem Baujahr 1903 erregte durch ihre Lautstärke die Aufmerksamkeit und ließ viele Besucher davor verharren. Die vielfach gehobenen Preise machen viele Besucher zu „Sehleuten“. Nicht kaufen, nur gucken. An einer Registrierkasse las man: Zu teuer! Augen zu und Karte rein!

Überpünktlich konnte unser Bus die Rückfahrt um 18.45 Uhr starten. Alle hatten den Shuttle-Bus rechtzeitig erreicht, der den Busbahnhof anfuhr.

Kurz vor unserer Ankunft in Oer-Erkenschwick hielt *Wolfgang Meyer* den Rückblick über diesen eindrucksvollen Weihnachtsmarkt, denn leichter Schneefall machte diesen Besuch zu einem einmaligen Erlebnis. Auch *Frank Kaiser* fand lobende Worte für das Ziel dieses Ausflugs und wünschte allen Teilnehmern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2024. Ein Lob für unseren Chauffeur *Patrick* fehlte nicht, der uns sicher und bequem fortbewegt hat. *Patrick* bedankte sich für die gesammelte Geldspende. Um 20.45 Uhr fuhren wir den Haltepunkt in Oer-Erkenschwick an und um 21.10 Uhr waren wir in Recklinghausen.

Manfred Scherschel